andermatt music

MEDIENMITTEILUNG

Andermatt Music eröffnet Saison 2025/26 mit verlängertem Auftaktwochenende:

Klangvielfalt zwischen Operngala und Neuer Volksmusik

Andermatt, 1. Juli 2025 – **Andermatt Music eröffnet am 25. September 2025 die neue Saison mit Weltstars der Klassik und Schweizer Volksmusik. Vom weltberühmten Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer über eine Operngala mit dem Swiss Orchestra und der Sopranistin Jeanine De Bique bis hin zu einem mitreissenden Abend mit Neuer Volksmusik von Helen Maier & The Folks bringt Andermatt Music eine breite Klangvielfalt in die höchstgelegene Konzerthalle der Schweiz. Der Auftakt gibt den Vorgeschmack auf eine Saison voller musikalischer Entdeckungen, Überraschungen und Begegnungen.**

Mit dem verlängerten Eröffnungswochenende und dem Saisonprogramm 2025/26 bekräftigt Andermatt Music einmal mehr seine Bedeutung als kultureller Treffpunkt für Liebhaber*innen der klassischen Musik. Auch dieses Jahr zeigt sich das Programm als lebendiger Ausdruck der drei Säulen, auf denen Andermatt Music basiert: «World Stage», «Swiss Orchestra» und «Local Roots». Ob grosse Namen der Klassik, musikalische Entdeckungen mit dem Swiss Orchestra oder frische Klänge aus der Volksmusik: in der Andermatt Konzerthalle trifft Tradition auf Innovation.

Ein Auftakt voller Klangfarben

Am 25. September eröffnet das Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer die Saison mit einem abwechslungsreichen Programm. Gespielt werden Beethovens rhythmisch-leidenschaftliche 7. Sinfonie und Bachs festliche Orchestersuite Nr. 4. Ein besonderer Moment des Abends ist Fischers eigenes Stück, die «Dance Suite for Violin and Orchestra in memory of J. S. Bach», in der er dem grossen Meister nachspürt.

Am 27. September 2025 steht die Andermatt Konzerthalle ganz im Zeichen der Oper. Mit Jeanine De Bique, Farrah El Dibany, Valentin Thill und James Newby präsentieren vier internationale Sänger*innen gemeinsam mit dem Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer ein facettenreiches Programm voller Leidenschaft und Ausdruckskraft. Zu hören sind einige der schönsten Werke der Klassik, die zeigen, wie lebendig und vielseitig Oper heute klingen kann.

Das Eröffnungswochenende klingt am 28. September 2025 mit einem Konzert mit Neuer Volksmusik aus. Die Schweizer Band «Helen Maier & The Folks» bringen gemeinsam mit der Andermatter Geigerin Maria Gehrig ein Programm voller Energie und Vielfalt auf die Bühne. Sie verbinden traditionelle Volksmusik mit modernem Groove und jazzigen Klängen und schaffen so einen einzigartigen Klangkosmos, der die Volksmusik neu erlebbar macht.

Musikalische Reisen zwischen Klassik, Volksmusik und Neuentdeckungen

In der Saison 2025/26 dürfen sich Liebhaber*innen der klassischen Musik auf ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm in der Andermatt Konzerthalle freuen. Der Herbst beginnt mit dem Festival «The Bash», bei dem der Schweizer Mundart-Sänger Bligg und die Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer aufeinandertreffen und Klassik und Pop miteinander in Verbindung treten lassen. In einem experimentierfreudigen Umfeld verschmelzen verschiedene Genres miteinander und eröffnen Raum für neue Klangerlebnisse.

Im weiteren Verlauf der Saison verwandelt der weltbekannte Ausnahmepianist Igor Levit die Andermatt Konzerthalle mit seiner mitreissenden und tiefgründigen Spielweise in einen Ort voller Magie. Mit Werken von Schubert, Schumann und Chopin entführt er das Publikum in die Welt der musikalischen Romantik.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt von Emmanuel Pahud, einem der gefragtesten Flötisten unserer Zeit. Gemeinsam mit dem Swiss Orchestra präsentiert er unter dem Titel «Verführung Schweizer Klassik» ein Programm voller Leidenschaft, Spannung und tiefgreifender Gefühle.

Das Familienkonzert «Donnerklang & Wirbelwind» bietet im Sommer 2026 eine spielerische Einführung in die Welt der Schlaginstrumente. Unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer und mit dem Schlagzeugensemble Uri sowie dem Swiss Orchestra erleben Kinder ab fünf Jahren spannende Klänge und kraftvolle Rhythmen.

Zu einer ungewöhnlichen Verbindung von barocker Programmmusik und moderner Volksmusik kommt es anlässlich des Konzerts «Vier Jahreszeiten»: Vivaldis berühmten Violinkonzerten werden Neukompositionen von Schweizer Volksmusikgrössen gegenübergestellt. Fränggi & Maria Gehrig, Dani Häusler, Christoph Pfändler und Nadja Räss thematisieren in ihren – eigens für diesen Anlass geschriebenen – Werken Frühling, Sommer, Herbst sowie Winter und treten gleichzeitig als Solist*innen ihrer eigenen Stücke auf, begleitet vom Swiss Orchestra.

Höhepunkte der Saison 2025/26

Donnerstag, 25. September 2025, 19.30 Uhr

Saisoneröffnung mit dem Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer. Auf dem Programm stehen Beethovens 7. Sinfonie, Bachs Orchestersuite Nr. 4 und Fischers «Dance Suite».

Samstag, 27. September 2025, 19.30 Uhr
Operngala «A Night at the Opera» mit der Sopranistin Jeanine De Bique und dem Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer.

Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr
Neue Volksmusik mit Helen Maier & The Folks und Violinistin Maria Gehrig. Ein frischer Mix aus traditioneller Schweizer Volksmusik und modernen Klängen.

Freitag/Samstag, 24./25. Oktober 2025, 19.30 Uhr
«The Bash»: Zwei experimentelle Abende mit Bligg und dem Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer.

Sonntag, 5. April 2026, 16.00 Uhr
Familienkonzert: Kinder ab 5 Jahren erleben spannende Klänge und kraftvolle Rhythmen mit der Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer, dem Swiss Orchestra und dem Schlagzeugensemble Uri.

Samstag, 23. Mai 2026, 19.30 Uhr
Klavierabend mit dem Ausnahmepianisten Igor Levit, der mit aufregenden Interpretationen von Schubert, Schumann und Chopin das Publikum auf eine emotionale Reise mitnimmt.

Sonntag, 24. Mai 2026, 19.30 Uhr
Der französisch-schweizerische Flötist Emmanuel Pahud und das Swiss Orchestra verführen Sie in die Welt der klassischen Musik: Von Mozarts «Don Giovanni» bis hin zum Werk des Schweizer Komponisten Dupuy – dem «Don Juan des Nordens».

Sonntag, 14. Juni 2026, 17.00 Uhr
«Vier Jahreszeiten»: Neben Vivaldis «Vier Jahreszeiten» für Solovioline und Orchester erklingen eigens für dieses Konzert komponierte sinfonische Volksmusik-Werke.

Programm und Tickets
https://andermattmusic.ch/de/konzerte-und-tickets/

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in die höchstgelegene Konzerthalle der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet seit 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Weltbühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. www.andermattmusic.ch

Swiss Orchestra

Die Schweiz ist für vieles berühmt, bisher aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponist*innen der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein – und das im eigenen Land wie auch weltweit. Das 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene, nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper – als «musikalische Nationalmannschaft der Schweiz» bezeichnet – ist als einziges, professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle.www.swissorchestra.ch

Medienstelle
Stöhlker AG
Omar Hetata
Zollikerstrasse 114
8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88
omar.hetata@stoehlker.ch
www.stoehlker.ch